



Sammlung Theaterzettel

Der Bettelstudent

Schwarz, Victor

1915-10-08

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- und National-Theater Mannheim

34

Freitag, 8. Oktober 1915. 8. Vorstellung im Abonnement C

Der Bettelstudent

Operette in 3 Akten (4 Bildern) von F. Zell und R. Genée. -- Musik von Karl Millöcker.

Spielleitung: Richard Weichert — Musikalische Leitung: Viktor Schwarz

Personen:

Palmatica Gräfin Nowalska	Betty Kofler
Laura } deren Töchter	Gertrud Runge
Bronislawa }	Else Tuschka
Oberst Ollendorf, Gouverneur von Krakau	Hugo Boisin
v. Wangenheim, Major	Alexander Köfert
v. Henrici, Rittmeister	Walter Pieau
v. Schweinitz, Leutnant	Adolf Karlinger
v. Kochow, Leutnant	Willy Weide
v. Richtigosen, Koronet	Marianne Fischer-Rub
Bogumil Malachowsky, Musikgraf v. Krakau	Hermann Trembich
Palmaticas Vetter	Elly Pfeiffer
Eva, dessen Gattin	Max Lipmann
Jan Janitzky } Studenten der jag.	Walter Günther-Braun
Simon Rymanowicz } Universität in Krakau	Franz Bartenstein
Der Bürgermeister von Krakau	Karl Mary
Enophrie, Palmatica's Leibeigener	Ludwig Schmitz
Enterich, sächf. Invalide u. Kerkermeister auf der Zitadelle zu Krakau	Hugo Schödl
Piffle } Schließer auf der Zitadelle zu Krakau	Karl Zöllner
Puffte }	Hans Wambach
Rej, ein Wirt	August Krebs
Waclaw, ein Gefangener	

Edelleute und Edelfrauen, Stadträte, Bürger und Bürgerinnen, Kaufleute, polnische Juden, eine Musikbande, sächfische Soldaten, Pagen, Diener, Bauern, Leibeigene, Kinder, Gefangene.

Ort der Handlung: Krakau. — Zeit 1764, unter der Regierung Friedrich August II. genannt „Der Starke“, Königs von Polen und Kurfürsten von Sachsen.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.

Nach dem 1. Akt (2. Bild) größere Pause.

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemandem den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten.

Kasseneröffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende gegen 10 $\frac{3}{4}$ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Ständänderung statt.

Kleine Preise

Numerierte Plätze:		Nichtnumerierte Plätze:	
I. Rang: Mitte, 1. Reihe	Mk. 7.—	II. Rang: Seite, 2. Reihe	Mk. 3.—
I. Rang: Mitte, 2. Reihe	" 6.—	III. Rang: Mitte, 1. Reihe	" 2.50
I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe	" 5.—	III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	" 2.—
I. Rang: Loge, 1. Reihe	" 6.—	III. Rang: Seite, 1. Reihe	" 2.—
I. Rang: Loge, 2. und 3. Reihe	" 4.50	III. Rang: Seite, 2. Reihe	" 1.50
Parterre: Loge, 1. Reihe	" 5.—	III. Rang: Prozeniumsloge	" 1.50
Parterre: Loge, 2. Reihe	" 4.—	IV. Rang: Mitte	" 1.—
Sperre: 1. Parkett	" 4.—	IV. Rang: Seite	" 0.50
Sperre: 2. Parkett	" 3.—		
II. Rang: Mitte, 1. Reihe	" 4.—		
II. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	" 3.50	Stehplätze im Parkett	" 2.50
II. Rang: Seite, 1. Reihe	" 3.50	Parterre	" 1.50

Militärpersonen in Uniform haben während der Dauer des Kriegszustandes bei Vorstellungen an Werktagen nur die Hälfte des Tagespreises zu entrichten.

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—11 Uhr (ausgenommen Sonn- u. Feiertage). Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—11 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5. Bestellungen auf Parkettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Musikalienhandlung in Heidelberg, die Zakubosverwaltung in Ludwigsbad a. Rh. und Buchhandlung N. Michelsen in Speyer. Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benutzen.

Im Hoftheater:

Samstag, 9. Okt. A 10, kleine Preise Zum ersten Male: Die große Pause Anfang 8 Uhr
Sonntag, 10. Okt. B 9, mittlere Preise Der Freischütz Anfang 6 Uhr